

WARUM GESCHÄFTSFÜHRERVERSORGUNGEN TROTZ BILMOG SELTEN IHR ZIEL ERREICHEN WERDEN



Davor Horvat ist Finanzfachwirt (FH), seit 1996 in der Branche tätig und sowohl Gründer als auch Geschäftsführer der aventus finance OHG. Seine Beratungsschwerpunkte liegen in der ganzheitlichen Finanzplanung und Anlageberatung seiner Mandanten.



Torsten Überall ist Versicherungskaufmann (IHK), seit 1997 in der Branche und sowohl Gründer als auch Geschäftsführer der aventus finance OHG. Seine Beratungsschwerpunkte liegen in der Versicherungs- und Vorsorgeberatung von Unternehmen und deren Leitung.

Das Gesetz zur Modernisierung des Bilanzrechts (BilMoG) ist verabschiedet. Für Geschäftsführerversorgungen, die über Pensionszusagen gestaltet wurden, bedeutet das, dass die meisten Pensionsrückstellungen neu bewertet und nachfinanziert werden müssen. Ein lukratives Geschäft für Finanzdienstleister und Versicherer bahnt sich in diesem Zusammenhang an, oft aber weniger lukrativ für den zu versorgenden Geschäftsführer. Die Honorarberater Davor Horvat und Torsten Überall von der aventus finance OHG erklären im folgenden Fachbericht, wie hohe Vertragskosten die Renditen von Rückdeckungsverträgen extrem schmälern und diese deshalb selten ihr Ziel erreichen.

ÄNDERUNGEN DURCH BILMOG, DIE DIE BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE (bAV) BETREFFEN

Mit dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz ändern sich auch die Regeln für die Bilanzierung von Pensionsrückstellungen. Die entscheidende Änderung aus Sicht der bAV betrifft die Bewertung der Pensionsrückstellungen für die Handelsbilanz. Maßgeblich für die Bewertung ist zukünftig der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendige Erfüllungsbetrag. Der Begriff „Erfüllungsbetrag“ gibt zu verstehen, dass zukünftige Lohn-, Preis- und Personalentwicklungen sowie Rentensteigerungen bei der Bewertung zu berücksichtigen sind. Ebenso ist – anders als bisher – bei den Rückstellungen mit einem marktgerechten Zins zu rechnen, der monatlich aktualisiert von der Bundesbank veröffentlicht wird und momentan bei ca. 5,25 % liegt.

Die Neuregelungen führen zu beträchtlichen Konsequenzen für die Bewertung der Pensionsverpflichtungen. Eine Überprüfung Ihres Versorgungswerkes auf eventuelle Auswirkungen durch die Änderungen des BilMoG ist also in jedem Fall ratsam, um sich vor unliebsamen Überraschungen zu schützen.

PROBLEM BEI PENSIONSZZUSAGEN

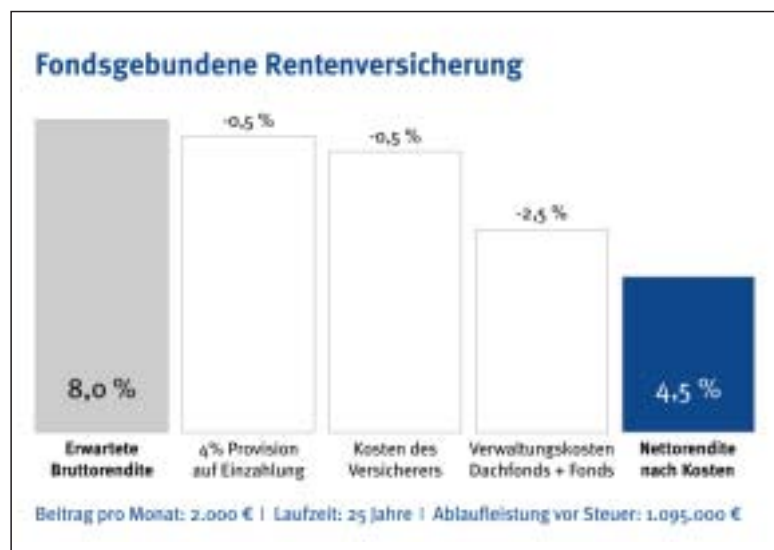
Nach neuesten Schätzungen reicht bei ca. 80 % aller Pensionszusagen das Kapital aus der Rückdeckungsversicherung nicht aus, um die Pensionszusage auszufinanzieren. Folgende Gründe werden als Hauptursache dafür erwähnt:

1. In Zeiten satter Gewinne hat man sich zu wenig um die Finanzierung der späteren Pensionen gekümmert und diese nicht kongruent rückgedeckt, bzw. spätere Erhöhungen nicht berücksichtigt.
2. Die gestiegene Lebenserwartung lässt

den Kapitalbedarf für eine lebenslange Rente erheblich ansteigen. Rückdeckungsversicherungen wurden meist auf Basis der Werte der „Heubeck-Richttafeln“ abgeschlossen, die eine zu geringe Lebenserwartung unterstellen.

3. Die in Aussicht gestellte Ablaufleistung fällt aufgrund der Entwicklung der Kapitalmärkte der letzten Jahre wesentlich geringer aus als geplant.

Die erwähnten Einflüsse spielen eine entscheidende Rolle und sind unter an-



© aventus finance OHG

FRICK QUEDENFELD

Rechtsanwälte Steuerberater

Steuerstrafrecht

einschließlich Zollstrafrecht

- ▮ Verteidigung
- ▮ Selbstanzeige
- ▮ vorbeugende Beratung zur Vermeidung von Steuerstraftverfahren
- ▮ vorbereitende Beratung bei bevorstehenden Steuerstraftverfahren

Wirtschaftsstrafrecht

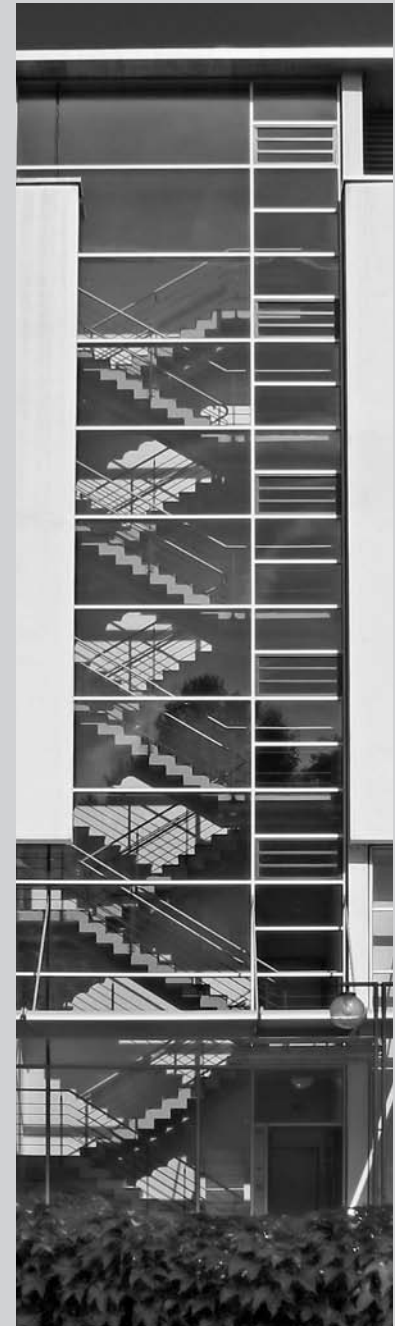
einschließlich Arbeitsschutz- und Umweltstrafrecht

- ▮ Verteidigung
- ▮ vorbeugende Beratung zur Vermeidung von Straftverfahren
- ▮ vorbereitende Beratung bei bevorstehenden Straftverfahren
- ▮ Beratung und Vertretung betroffener Unternehmen

Steuerrecht

einschließlich Zollrecht

- ▮ Beratung bei allen steuerlichen Prüfungen
- ▮ Vertretung in Rechtsbehelfsverfahren
- ▮ Prozessführung in finanzgerichtlichen Verfahren
- ▮ Revisionsverfahren beim Bundesfinanzhof



Dr. Jörg Frick

Rechtsanwalt
Steuerberater

Dr. Dietrich Quedenfeld

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht

Axel G. Sauer

Rechtsanwalt

Roman Reiß

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Florian Jandl

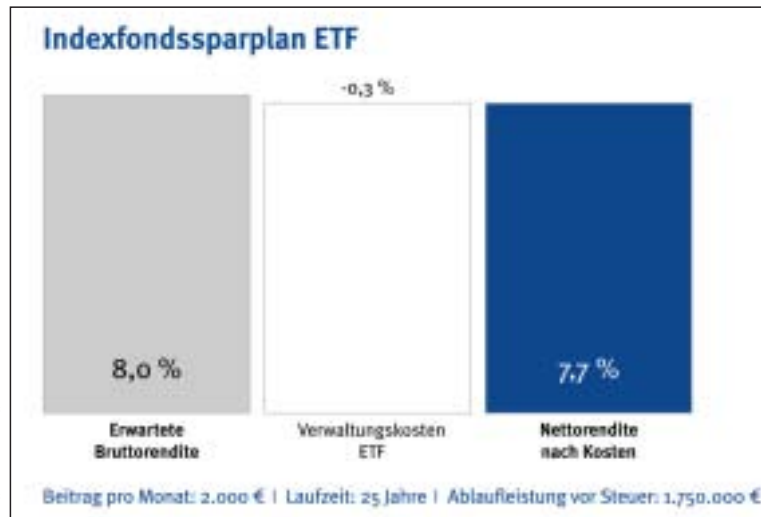
Rechtsanwalt

Marc Pondelik LL.M. Tax

Rechtsanwalt

Markus Krauter

Rechtsanwalt
Steuerberater



derem eine Ursache hoher Deckungslücken von Pensionszusagen. Auf einen entscheidenden Einfluss wird jedoch kaum das Augenmerk gerichtet und somit im Vorfeld wenig diskutiert. Die hohen Vertragskosten der Rückdeckungsmodelle schmälern erheblich die zu erwartende Rendite der Verträge.

KOSTENBELASTUNG VON FINANZINSTRUMENTEN

Die Kosten einer Geldanlage werden häufig unterschätzt. Wir möchten darum im folgenden Beispiel näher auf die Langzeitauswirkungen des Zins- und Zinsezinseffektes eingehen.

Stellen Sie sich zwei Geschäftsführer vor, die jeweils 2.000 Euro monatlich in eine

Vermögenszuwachs. Nach 25 Jahren vergrößert sich der Vorsprung sogar auf 63%. Bis dahin haben beide jeweils 600.000 Euro einbezahlt. Der erste Geschäftsführer kann sich über einen Gewinn von 576.473 Euro freuen, während die Anlage des Anderen nur 352.519 Euro erwirtschaftet hat.

Wie sieht nun die Kostenbelastung bei verschiedenen Geldanlagen in der Praxis aus? Kostengünstig sind Indexfonds (ETFs). Die jährlichen Kosten belaufen sich hier bisweilen nur auf durchschnittlich 0,3 % pro Jahr. Dagegen liegt die Gesamtkostenquote von aktiv gemanagten Aktienfonds bei durchschnittlich 1,8 % pro Jahr, ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags und der Transaktionskosten.

Indexfonds (ETFs) kommen hingegen ohne aktives Management aus. Sie bilden passiv einen gängigen Index nach und sind deshalb sehr günstig zu handhaben.

Da Finanzdienstleister hierbei in der Regel keine Provisionen bekommen, werden diese Lösungen oftmals nicht angeboten. Eines der beliebtesten Rückdeckungsmodelle ist die klassische oder fondsgebundene Lebensversicherung. Bei klassischen Lebens- und Rentenversicherungen betragen die Abschlusskosten im Durchschnitt 4 % der Beitragssumme. Die zusätzlichen laufenden Verwaltungskosten reduzieren die Rendite von durchschnittlich 4 % um bis zu 2 Prozentpunkte pro Jahr. Nach Steuern gleicht der Vertrag kaum die Inflationsrate aus.

Noch gravierender sind die Auswirkungen bei fondsgebundenen Versicherungslösungen.

Hier fallen neben den üblichen Kosten für Abschluss und Verwaltung auch Kosten für das Fondsmanagement, Transaktionen etc. an.

Nehmen wir also an, der Aktienmarkt erwirtschaftet eine Rendite von 8 % pro Jahr (Siehe Grafik 1+2). Wir vergleichen die Kosten einer Fondspolice und die eines Indexfonds.

Auch hier wieder zur Verdeutlichung ein Rechenbeispiel:

Wir gehen wieder von einer monatlichen Investition von 2.000 Euro über einen Zeitraum von 25 Jahren aus und setzen bei der Fondspolice auf einen relativ „kostengünstigen“ Vertrag.

Das Vermögen aus dem Indexfonds (ETF) hat eine um über 655.000 Euro höhere Ablaufleistung vor Steuern als das der Fondspolice. Demnach können Kosten bei Fondspolices im Extremfall bis zu zwei Drittel der Marktrendite verschlingen. Es gibt allerdings auch Fondspolices mit deutlich moderateren Konditionen. Diese können Anleger etwa im Direktvertrieb oder über Honorarberater erwerben.

FAZIT

Vor dem Hintergrund der Änderungen durch BilMoG ist eine Prüfung Ihres Versorgungswerkes dringend anzuraten. Sie sollten aber sowohl bei der Nachbesserung Ihres bestehenden Versorgungswerkes als auch bei der Einrichtung einer neuen Zusage genau prüfen, in welche Verträge Sie Ihr Geld investieren. Vermeiden Sie den Fehler, schlechtem Geld gutes hinterherzuwerfen, um nicht Ihre Altersvorsorge oder das Fortbestehen Ihres Unternehmens zu riskieren.

Folgendes darf bei der Betrachtung der unterschiedlichen Rückdeckungsmodelle nicht vernachlässigt werden: Sollte die Rückdeckung zur kompletten Ausfinanzierung der Zusage nicht ausreichen, muss Ihre Altersvorsorge vom Unternehmen aus dem laufenden betrieblichen Ergebnis finanziert werden, was gegebenenfalls zu erheblichen finanziellen Engpässen führen kann. Des Weiteren senkt eine Lücke in der Ausfinanzierung den Unternehmenswert. Dadurch kann ein eventueller Unternehmensverkauf erheblich erschwert werden.

*Davor Horvat, Torsten Überall /
aventus finance OHG*

Die hohen Vertragskosten der Rückdeckungsmodelle schmälern erheblich die zu erwartende Rendite der Verträge.

Wertpapieranlage mit unterschiedlichen Kosten für Ihre Pensionszusage einbezahlen.

Der Erste erhält pro Jahr 5 % Rendite nach Kosten, der Zweite hat höhere laufende Kosten, die den Ertrag auf 3,5 % pro Jahr reduzieren. Nach 15 Jahren haben beide insgesamt jeweils 360.000 Euro einbezahlt. Der Erste hat in dieser Zeit einen Zuwachs von 153.912 Euro, der Zweite nur 111.876 Euro generiert.

Nur 1,5 Prozentpunkte mehr Rendite führen zu einem Unterschied von 37 % beim

SAP Key Services

Ihr Schlüssel für den reibungslosen IT Betrieb



Unsere Key Services sind Ihre Schlüssellösung.

Für mehr Kraft im Wettbewerb und rasante Geschäftsentwicklung.

IT-gestützte Geschäftsprozesse, Projekte und Anwendungen in Ihrem Unternehmen sollen rund, reibungslos und hochverfügbar laufen? Sie möchten neue Türen für rundum komfortablen und sorgenfreien IT-Betrieb öffnen? Am besten schnell auf Ihre Branche abgestimmt?

ai informatics bietet Ihnen den perfekt passenden Schlüssel. Mit über 30 Jahren Erfahrung in der mittelständischen fertigen Industrie. Wir treten an, um Ihren IT-Betrieb nicht nur zu sichern und zu optimieren, sondern in höchste Leistungsdimensionen zu führen.



- Von der ersten kostenlosen Analyse Ihres finanziellen IT-Aufwands über die Service-Beratung bis zur konsequenten Anwenderunterstützung
- Vom fokussierten SAP Support als SAP Gold Partner bis zu effizienten Application Management Services und ergänzenden modularen Services, die Sie ganz nach Bedarf zusammenstellen können
- Von Supportleistungen und Services für die Optimierung Ihrer IT-Infrastruktur bis zum Full Outsourcing Ihrer IT an unser modernes Rechenzentrum in Pforzheim

Wir freuen uns auf interessante Gespräche mit Ihnen!

applied international informatics GmbH

Marc Wiersema, Vertrieb

Im Ludlein 6

75181 Pforzheim

Tel. 07231 584-0

marc.wiersema@aiinformatics.com

www.aiinformatics.com

BERLIN ■ DÜSSELDORF ■ MÜNCHEN ■ PFORZHEIM



partnership for success



ai informatics